

geschen durch der kindir nesten frunt, durch iren ohemen Gabriel Kreczschmar, Nickel Weinrich, Matthes Grepilseczir, Heynsil Steynach, Lorencz Yszeman und Phillip Lasan dy vorkaufften daz hausz dem Hans Keszen, der kindir stifvatir, umbe 44 nuwe schogk der 15 heller groschen. Also hat es ir vatir seliger auch gekaufft. Do wart angesehen dy wolle und allis huszgereth, daz czum hantwergk gehort. Daz brengit an der summe 51 alde ß und 5 gr. Auch do man dy schuld abrechinte und gesumet, do bleib des geldis nicht mehir denne 10 nuwe schogk und 6 gr. Der czehin nuwe ß der gehoren 5 den kindern czuvorausz, dy ir ohem Nickel Kreczschmar beschit den kindern. Und dy 5 ß dy ist Hans Kesz schuldin^{a)} seyn stifkindern und von den andern 5 schogken do geburd den kindern 10 alde ß und vier gr, daz prengit in der summe 25 alde ß und vier gr allir rechnung, dy Hans Kesz seyn stifkindern schuldig ist und ab ymant meynte, daz es czu nahint geschaczt wer, daz haben dy frund dorumbe gethan, daz funff cleyne kindir do seint, dy Kesz meynt czu czihen und daz peste czu thun, bisz daz sy ir broth mogen vordynen, als ferre sy òm folgen wollen.

a) folgt durchgestrichen den kindern

1000.

ohne Datierung

Bestätigung eines Vertrages zur Klärung des Erbes von Hans Kretzschmar.

fol. 185v Item Gabriel Kreczschmar, Hans Richter und Nickel Weinrich sint komen vor unseren siczinden rath und haben bakanth, daz sy sulche sachin obingeschr(ieben) beteidingit haben mit andern frunden und der beteidingung czwu czedil gemacht und iczlicher partye eyne usz der andern gesnyten gegeben haben.

1001.

1455 Januar 22

Erhalt Krassolt und Hans Branburg übernehmen eine Bürgschaft.

fol. 185v Actum quarta feria ante conversionis sancti Pauli haben Erhart Krassolt und Hans Branburg semptlichin gelobit keyn dem apte und sampnunge von Grunhain vor 26 schogk groschin vor eyne were vor meister Niclaus, Hans Mulners brudir, ab der genante apt und sampnung von meister Niclaus angelangit und beteidingit wurden, daz sy als werluthe sy schadinlos benemen und halden wollen. Auch ist beteidingit, ab meister Niclaus personlich addir mit volstendigen brieffen an der mul vorzcicht vor syne gebure thun wurde, so sullen dy geschriben werburgen losz seyn und von dem apte und sampnunge czu Grunhayn unangelangit bleiben.